

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2023

(Stand: 20.03.2023; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Sommersemesters 2023	2
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen.....	2
Fachstudienberatung.....	3
Kontaktdaten	4
Öffnungszeiten der Sekretariate	5
Sprechzeiten des Prüfungsamtes	6
Anmeldetermine	7
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik.....	8
Introduction to British Literatures and Cultures II	9
British Literatures and Cultures: Theory and Practice	15
British Literatures and Cultures: New Approaches.....	20
English Literatures and Cultures in a Global Context.....	24
Practical School Placement II/III	28
Introduction to English Linguistics I.....	31
English Linguistics – System and Change	35
Literatures and Cultures of the USA	42
Academic Textuality and Translation	45
US Popular Culture and American Literature.....	47
Introduction to Linguistics for American Studies	49
Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America	52
Early English and Renaissance Studies	55
Texts, Media, Society	58
Difference in Literature and Culture	61
Practical School Placement IV/V	64
English Linguistics (Advanced).....	68
Topics in Linguistics – Models and Approaches	76
Celtic Studies II / IV	78
Examens- und Forschungskolloquia.....	78
Zusatzangebot außerhalb von Modulen	79

Dauer des Sommersemesters 2023

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2023 und endet am 30.09.2023.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 03.04. bis 15.07.2023 statt. Die Zeit vom 30.05. bis 02.06.2023 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 20.03.2023, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 27.03.2023, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

Mittwoch, d. 22.03.2023, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 27.03.2023, 17.00 Uhr:

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies
- B.A. mit Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese über das Studienbüro der Philologischen Fakultät im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

Mittwoch, d. 22.03.2023, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 27.03.2023, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2023 wird auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 28.03. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 28.03. bis zum 29.03. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Abmeldungen vom Modul und der Prüfung können Sie bis 17.06.2023 über AlmaWeb vornehmen.

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik

Dr. Jakob Neels tba
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.02)

Für Lehramt Englisch:

Dr. Ariane de Waal tba
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.08)

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Arne Lohmann tba
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.05)

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Team/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/studiengaenge/> erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 37310
Fax: 0341 97 37347
E-Mail: anglistik@uni-leipzig.de
Homepage: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/>

Öffnungszeiten der Sekretariate

<p>Institutssekretariat: (H4 3.09)</p> <p>Berit Schutz E-Mail: anglistik@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p>	<p>Montag bis Freitag 9:00 – 11:30 Uhr</p>
<p>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06)</p> <p>Katja Brunsch E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p>	
<p>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13)</p> <p>Denise Keil E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p>	<p>Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p>

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/fakultaet/studienbuero/pruefma/>

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:

Anne Golembiewski – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.08

Tel.: 0341-97 37307
pm-philol@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke - Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:

Constanze Hartung – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.13

Tel.: 0341-97 37478
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37346
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- für die wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften (wAL):

Claudia Jäger – Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig

Tel.: 0341-97 37306

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.
Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky (bettina.omonsky@lasub.smk.sachsen.de).

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:

<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24708.htm>

Für den Prüfungszeitraum Winter 2023/2024 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 27.03.2023 bis 31.03.2023.

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student*innenRates), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.



Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. In der Regel können wir euch auch zu euren anstehenden Prüfungen etwas sagen oder unsere Erfahrungen mit euch teilen. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Einmal im Monat findet der **anglophile Stammtisch** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens oder online statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton*innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading Group**, mehrere **Game Nights**, den **Lecturer's Guide to the Past** und, und, und ... Es ist für alle etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer blauen Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de
 Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam
 Instagram: [/fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)
 Twitter: [/fsranam](https://twitter.com/fsranam)

Persönlich: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, Raum 4.316 (Etage 3, Haus 4, Zimmer 16), oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Introduction to British Literatures and Cultures II

Modulverantwortliche inhaltlich: Prof. Dr. Ralf Haekel
organisatorisch: Katja Brunsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

Inhalt Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

Teilnahmevoraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

Introduction to British Literatures and Cultures II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1102-1

Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3

Schlegel, Johannes

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality and, last but not least, the role of the media in our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

Tutorium zur Vorlesung: An Introduction to British Cultural Studies

tba
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Walter, Tina

1102-2

Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

Exam: cf. lecture 1102-1

Reading list: Reader

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

Von den folgenden Seminarangeboten (a-o) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 120	N.N.
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Böhnke, Dietmar
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 122	de Waal, Ariane
d) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 122	de Waal, Ariane
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Böhnke, Dietmar
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 113	Nisters, David
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 113	Nisters, David
h) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Nisters, David
i) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Trautzer, Bruno
j) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Hofmeister, Frauke
k) dienstags	19.15-20.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Trautzer, Bruno
l) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Pittel, Harald
m) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Große, Isabell
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Pittel, Harald
o) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Pittel, Harald

p) donnerstags 09:15-10:45Uhr Seminargebäude S 110 Schlegel, Johannes

1102-3

Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Haekel, Ralf

Exam: cf. 1102-1

Further Reading: Paul Poplawski (ed.). *English Literature in Context*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2017.

It is the aim of this lecture course to provide an introduction to the literary history of Great Britain and Ireland. Covering literary texts from the Middle Ages to the present day, this broad overview will give students an insight into the development of important literary genres, key texts, and significant authors. Thus, the lecture will offer students the basic knowledge of literary periods – the Old and Middle English period, the Early Modern period, the Enlightenment, Romanticism, Victorianism, Modernism, Postmodernism, as well as contemporary literature. The literary works will be discussed against their historical background and thus placed within their original cultural context. Finally, the lecture series aims at introducing the historical development of literary theory.

1102-4

Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature

This course is a supplement to the lecture course “English Literature – A Historical Survey”. It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.

1102-4a

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 324 Welz, Stefan

Reading list: Poems: Alfred Lord Tennyson; T.S. Eliot; Ted Hughes, Drama: William Shakespeare: *The Tempest*, Short Story: Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Novel: Doris Lessing: *The Fifth Child*

1102-4b

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: “The World Is Too Much With Us” and Mary Robinson “The Birthday”; Drama: William Shakespeare: *The Two Gentlemen of Verona*; Short Fiction: Katherine Mansfield: “A Garden Party” and “Miss Brill”; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid’s Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend English Literature in Context by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

1102-4c

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 103

Elwer, Joshua

Reading list: tba

1102-4d

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 125

Oehmichen, Max

Reading list: Anonymous. *Sir Gawain and the Green Knight*. Ed. Laura L. Howes. New York: Norton 2009 (1st ed.)/2021 (2nd ed.). William Shakespeare. *Hamlet*. Eds. Ann Thompson and Neil Taylor. The Arden Shakespeare Third Series, 2016. Samuel Taylor Coleridge. *The Rime of the Ancient Mariner*. Mary Tighe. *Psyche*. Charlotte Brontë. *Jane Eyre*. Ed. Deborah Lutz. New York: Norton 2016. Virginia Woolf. *The Mark on the Wall*.

The poems by Coleridge and Tighe and Woolf's short story will be provided via Moodle, students are asked to obtain their own copies of the other works.

1102-4e

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 329

Haekel, Ralf

Reading list: Medieval literature: Geoffrey Chaucer. *Canterbury Tales (General Prologue)*. Early Modern literature: Philip Sidney. *Astrophil and Stella*; William Shakespeare. *A Midsummer Night's Dream*; John Milton. *Il Penseroso*. 18th-century literature: Thomas Grey. *Elegy Written in a Country Churchyard*. Romanticism: Wordsworth & Coleridge. *Lyrical Ballads (selected poems)*; Charlotte Smith. *Elegiac Sonnets (selected poems)*. Victorianism: Elizabeth Barrett Browning. *Aurora Leigh (excerpts)*. Modernism: Katherine Mansfield. *The Garden Party*. Contemporary literature: Teju Cole. *Open City*

Please purchase Shakespeare's *Midsummer Night's Dream* and Cole's *Open City*. The other texts will be available on Moodle.

Regular attendance is necessary and expected.

1102-4f

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 228

Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuh "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4g

mittwoch 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 429 Nandi, Miriam

Reading list: the required reading will be made available on moodle. Medieval literature: Geoffrey Chaucer. *The Canterbury Tales* (excerpts). Early Modern literature: Philip Sidney, Sonnet 31; Edmund Spenser, Sonnet 15; William Shakespeare. *A Midsummer Night's Dream*. Restoration: Samuel Pepys "The Diary" (selections). 18th-century literature: Jonathan Swift "The Lady's Dressing Room." Romanticism: William Blake, "London"; William Wordsworth "Composed upon Westminster Bridge"; Mary Wollstonecraft, "Vindication...". Victorianism: Charlotte Brontë. *Jane Eyre* (excerpts). Modernism: James Joyce. "Araby" and "Eveline" Contemporary literature: Hanif Kureishi. *The Buddha of Suburbia* (excerpts)

Please purchase *A Midsummer Night's Dream* (Oxford or Arden Edition), *Jane Eyre* (Penguin classics edition).

1102-4h

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 124 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4i

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 225 Lampadius, Stefan

Reading List: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; K. Mansfield: "The Fly"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4j

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 110 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4k

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 110

Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* (Arden edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4l

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 103

Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; K. Mansfield: "The Garden Party"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4m

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 103

Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "The Mark on the Wall"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4n

freitags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 103

Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much With Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *The Two Gentlemen of Verona*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend English Literature in Context by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

Modul: 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul
 04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 4./6./8. Sem.)
 OS, Sonderpäd.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Ariane de Waal

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

Inhalt

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.
 Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1104-1****Seminar Kulturstudien:****Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.****1104-1a****Masculinity Studies**

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 412 de Waal, Ariane

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Reading list: tba

A 2020 article in the magazine *Psychology Today* asks in the headline, "Is Masculinity in Crisis? If So, What Should Be Done?" This question is anything but new. In British contexts, the first of many 'crises' of masculinity has been attributed to the emergence of the 'new woman' demanding voting rights and greater equality in the late 19th century. The crisis-of-masculinity thesis first emerged in the 1960s and has since received numerous variations and critiques. This seminar starts out from the question why masculinities in the West are perpetually declared to be 'in crisis' and which racial, ethnic, classed, gendered, and sexual subject positions are normalised in the process of such a declaration. We will chart the rise of masculinity studies in Anglo-American academia since the 1980s and discuss influential concepts coined by Raewyn Connell (hegemonic masculinity), Jack Halberstam (female masculinity), Michael Kimmel (invisible masculinity), and others. Drawing our case studies from media discourses, films, series, podcasts, and social media platforms, we will explore how to systematically describe and analyse the spectrum of masculine gender expression in contemporary British and anglophone cultures.

1104-1b**The English Book between the Fifteenth Century and the Victorian Period: Applying Theories of the Material Text in Cultural Studies**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 321 Nisters, David

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

In England, the culture of the book significantly changed in the 1470s when William Caxton introduced the process of printing with movable type to the country. From this time on, the printed book slowly developed into the preferred medium for the transmission of texts, responding to such crucial cultural developments as the English Reformation or the Industrialisation. In the course of our seminar, we shall take a closer look at English book production and consumption between the fifteenth and the later nineteenth centuries, and we will place special emphasis on the cultural implications of the material text as a complex signifying practice. Questions to be addressed include: 'How was the status of the printed book perceived at different times in English cultural history?'; 'What does the material form of the book tell us about its various functions in English culture?' and 'In how far can the book be regarded as consolidating or negotiating the cultural codes of its time?'

1104-1c Comics and Graphic Novels

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 122

Pittel, Harald

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Recommended literature (excerpts will be provided on Moodle): Bramlett, Frank et al. (eds). *The Routledge Companion to Comics*. New York: Routledge, 2017; McCloud, Scott. *Understanding Comics: The Invisible Art*. New York: Harper, 1994.

Comics underwent a crucial shift in critical appreciation in the 20th century and are generally no longer dismissed as lowbrow/mass entertainment. On the contrary, comics can be seen as a pivotal art form of our times, combining an unchained approach to narrative with an emphasis on visual culture. Various aspects of comics and graphic novels lend themselves to, and call for, Cultural Studies analysis. Within the framework outlined by the circuit of culture, this class will take a wide range of perspectives to show what Cultural Studies 'can do' when examining comics and graphic novels. Among the approaches covered in the course will be media-specific narrative and genre theory, adaptation studies (investigating comics' relationship to 'literature' on the one hand, and film and other audiovisual forms on the other), a look at media contexts such as newspapers and magazines, economic factors, theories of seriality, comics and/as art, subcultures and fandom studies, the relations with British and other histories, comics in the digital age, the critique of ideology, representations of race and ethnicity, class, gender, and sexuality.

1104-1d Automobility Studies: Representations, Narratives, and Dispositives of the Car

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 225

Schlegel, Johannes

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Reading list: Please buy and read a copy of Peter Carey's novel *A Long Way from Home* (London: Faber&Faber, 2018). Any edition will do. NO DIGITAL TEXTS! Further reading will be announced via moodle. For an introduction to concepts of *mobility*, see Peter Adey, *Mobility* (2nd. Ed., London: Routledge, 2017).

This seminar will explore the social, cultural, and environmental impacts of automobiles and automobility through the lens of representation, narrative, and dispositive analysis. The automobile has been an iconic symbol of modernity, mobility, and freedom, but also a source of pollution, congestion, and social inequality. We will examine how various forms of representation, such as advertising, films, literature, art, and media, construct and reflect the meanings, values, and ideologies associated with the car. We will also investigate the narratives and discourses surrounding the car, including the myths, stereotypes, and controversies that have shaped our perceptions and attitudes towards it. Throughout the seminar, students will be encouraged to critically engage with the readings, participate in group discussions, and develop independent research projects related to the topics covered. The course aims to provide a multidisciplinary and comparative perspective on automobility studies, drawing on insights from sociology, cultural studies, geography, history, and environmental studies. By the end of the seminar, students should have gained a deeper understanding of the complex and contested nature of automobility, and the ways in which representations and narratives shape our relationship with the car and the world around us.

1104-2**Seminar Literaturwissenschaft:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1104-2a**Literary Worldbuilding**

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 223 Fleischhack, Maria

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Primary Texts: J.R.R. Tolkien *The Hobbit*, Margaret Atwood: *Oryx and Crake*, James S. A. Corey *Leviathan Wakes*, (vol. 1 of *The Expanse*) as well as a selection of excerpts.

Literary world building is perhaps most obvious in the fantasy genre, but the techniques which create literary worlds are present to some extent in all fictional texts. Starting with simple analyses of settings, a correspondence of narrative structures along a geographical path, the dichotomy between the countryside and the city in Romantic and Victorian fiction, for example, will lead us into larger discussions of how literary works engage in world building and how these elements interact with and influence characters in the stories, but also us, as the readers of these worlds. Most modern fantasy texts feature a map at the beginning of the book, helping the reader to gain a sense of geography during the reading process. Thomas More's *Utopia* already had a corresponding map, as did other classical works. The imagined geographies of several selected texts and fictional universes will be discussed in regard to their importance for and correspondence with the text as well as the corresponding fictional universe. Furthermore the geographies will be examined concerning their references to real places or institutions in regard to R. Jackson's definition of fantasy as a subversive genre and E. Said's discussion of the social and political implications of imagined geographies.

1104-2b**Shakespeare's 'Problem Plays'**

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 124 Georgi, Claudia

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: *The Merchant of Venice* (to be read before the beginning of the term); *All's Well That Ends Well*; *Troilus and Cressida*; *Measure for Measure*

If possible, please purchase 'The Arden Shakespeare' edition of each play.

This course focuses on selected plays by Shakespeare that are often referred to as 'problem plays.' Although the First Folio of Shakespeare's plays (1623) assigned them to the dramatic subgenres of 'comedy' and 'tragedy' respectively, their representation of moral and social dilemmas defies such easy categorisation. With a view to investigating the plays' comic and tragic potential we will consider their historical context, their place in the overall development of Shakespeare's dramatic work, and their reception history. This will also allow us to address more general questions related to generic classification.

1104-2c**Contemporary Travel Writing**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 225 Lampadius, Stefan

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Sara Wheeler: *Terra Incognita: Travels in Antarctica* (1996), Caryl Phillips: *The Atlantic Sound* (2000), Ewan McGregor/Charley Boorman: *Long Way Round* (2004), Helen Lloyd: *Desert Snow* (2013), Ali Smith et al.: *Refugee Tales* (2016). Most texts (sometimes excerpts) can be found in the seminar reader, which will be available via Moodle, while Wheeler's *Terra Incognita* and McGregor & Boorman's *Long Way Round* should be obtained by students. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches to travel writing and selected historical aspects to support a better understanding of the primary texts.

This course serves as an introduction to contemporary travel writing and important theoretical approaches to this fascinating genre. Travelling often means meeting the other and being confronted with one's own identity and perspective. We will see how much travel writing tells us not only about the travel destinations but also about the travelling subject and the dynamics of British culture. As a form of (self-)discovery, travelogues often provide new views of the world and are highly intertextual. We will discuss a diverse range of travel narratives and explore the genre as an intersection between literary, journalistic, autobiographical and historical writing. We will also consider a number of recent developments, such as the growing importance of digital texts for travel writing and cross-media travelogues.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.

1104-3

Übung Übersetzen: Translation

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Allen, Thandi
b) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Mathieson, Jolene
c) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

This course is designed to prepare students for the translation of texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. The classes will primarily focus on the translation of journalistic texts although some time will be given to the translation of academic and literary texts. The classes are designed to hone production of English, with specific attention paid to grammar and fluency.

Students will learn about (i) the features of different text types, and the differences between German and English texts from various fields; (ii) effective use of online translation aids, including dictionaries, corpora and parallel texts; (iii) the translation of reported speech, and conditional structures; (iv) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language.

**Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: New Approaches

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

Inhalt In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit in einem der beiden Seminare

British Literatures and Cultures: New Approaches**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1106-1****Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 10

Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes., Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge: Cambridge UP.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's objectives are threefold: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions; second, presenting new theoretical approaches to select aspects of this period; and third, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will also be references to developments in the arts in order to broaden the approach.

1106-2**Seminar Literatur:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-2a**From Autobiography to Life Writing**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 324

Welz, Stefan

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: James Boswell: *The Life of Samuel Johnson* (1791) – extracts, Lytton Strachey: *Eminent Victorians* (1918). Virginia Woolf: *Flush* (1933). J.M. Coetzee: *Life and Times of Michael K.* (1983)

Further Reading: Hermione Lee (2009). *Biography: A Very Short Introduction*. Oxford UP.

I recommend the purchase of the novels of Woolf and Coetzee; other reading matter will be available on MOODLE.

Ever since the appearance of the Christian hagiographies, those accounts of exemplary lives of the Holy and Great, the writing of biographical accounts of personalities has been of special interest for readers. This seems even more the case when the authoress or the author of such an account is a renowned writer herself or himself. This course traces the development of this literary subgenre, which grows ever more popular, from Boswell's first modern biography via the golden era of literary biographical writing up to contemporary times. Questions about the relation between fact and fiction, the very nature of such texts and their literary quality will be in the centre of our discussion.

1106-2b**“The fragments I have shored against my ruins” – Reading Modernist Poetry**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 329

Haekel, Ralf

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: Peter Brooker, Andrzej Gasiorek, Deborah Longworth & Andrew Thacker, eds. *The Oxford Handbook of Modernisms*. Oxford: OUP, 2010. Alex Davis & Lee M. Jenkins, eds. *The Cambridge Companion to Modernist Poetry*, Cambridge: CUP, 2007. Jahan Ramazani, Richard Ellmann & Robert O’Clair, eds. *The Norton Anthology of Modern and Contemporary Poetry*. Vol. 1. New York & London: Norton, 2003.

Modernist poetry is famous as well as notorious for being ‘difficult.’ What is sometimes forgotten is how new, exciting, and adventurous these texts still are today. As part of the European and American avant-garde, British modernism is experimental and self-reflexive; traditional lyric forms are broken up and ‘Romantic’ conventions, centring around selfhood and subjectivity expressed in poetry, are thrown over board. In this seminar, we will take the broader context into account: the massive changes taking place during the first decades of the 20th century including the First World War, media change, the development of mass media, mass industrialisation, metropolitan life, etc. Furthermore, we will look at important aesthetic movements such as Futurism, Imagism, Vorticism, and DADA, while the main focus will be on a close reading of lyric poetry: the poems written by T.S. Eliot, W.B. Yeats, Ezra Pound, H.D., Mina Loy, Gertrude Stein, among others. A reader will be made available on Moodle.

1106-3**Seminar Kulturstudien:****Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.****1106-3a****A Nation Reborn? Scotland between Union, Devolution and Independence**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 122

Böhnke, Dietmar

Exam: research project in this class or in 1106-2

Reading list: Devine, T. M. (1999), *The Scottish Nation 1700 – 2000*. London: Allen Lane/Penguin; ---- (2016), *Independence or Union? Scotland’s Past and Scotland’s Present*. Allen Lane; Gardiner, Michael (2005), *Modern Scottish Culture*. EUP; Houston, Rab (2008), *Scotland: A Very Short Introduction*. Oxford UP; Keating, Michael, ed. (2020), *The Oxford Handbook of Scottish Politics*. Oxford UP; McCrone, David (2017), *The New Sociology of Scotland*. Los Angeles: Sage; Mitchell, James (2014), *The Scottish Question*. Oxford UP.

Scotland seems to be facing (once again) a momentous turning point in its history and identity. After the Referendum for Independence was narrowly defeated in 2014, Scotland voted overwhelmingly to stay in the EU in the Brexit Referendum of 2016 but was nevertheless taken out with the help of the larger numbers of mostly English voters. Together with the landslide victories of the Scottish National Party in the 2015 and 2019 elections (and their being in power continuously in Scotland since 2007), this opens the door to a possible second “Indyref”, and certainly exacerbates the tensions within the (dis)United Kingdom. In this course, therefore, we will look at the historical development of the Anglo-Scottish relationship (including the Union of the Crowns in 1603 and the Act of Union in 1707, Scotland’s role in the Union and the British Empire, industrialisation, growing nationalism in the C20, devolution and the setting-up of the new Scottish Parliament in the late 1990s etc.) and analyse Scotland’s current situation and

future prospects. Broadening our view into fields like literature and film/TV or popular culture towards the end, we will hopefully get a glimpse of the exciting field of Scottish Studies today.

1106-3b
An Introduction to Economic Criticism

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 120 Pittel, Harald

Exam: research project in this class or in 1106-2

Recommended Literature (will partly be provided on Moodle): Croswaithe, Paul, Peter Knight, and Nicky Marsh (eds.) *The Cambridge Companion to Literature and Economics*. Cambridge: Cambridge University Press, 2022; Grünkemeier, Ellen, Nora Pleßke, and Joanna Rostek. "The Value of Economic Criticism Reconsidered: Approaching Literature and Culture through the Lens of Economics". Introduction. *Proceedings Anglistentag 2017*. Ed. Anne-Julia Zwierlein, Jochen Petzold, Katharina Boehm, and Martin Decker. Trier: WVT, 2018. 117-125; Peters, Susanne (ed.) *Geld: Interdisziplinäre Sichtweisen*. Wiesbaden: Springer, 2017; Woodmansee, Martha, and Mark Osteen (eds.) *The New Economic Criticism: Studies at the Intersection of Literature and Economics*. London and New York: Routledge, 1999; Vogl, Joseph, and Burckhardt Wolf (eds.) *Handbuch Literatur & Ökonomie*. Berlin and New York: De Gruyter, 2022.

Economic Criticism is an emerging field of study exploring the relations between the economy and cultural texts (such as literature, films etc.). While looking at foundational texts of economic theory and non-fiction, Economic Criticism is particularly interested in the ways in which aspects of the economy (such as production, consumption, money, economic agents and the socio-economic system at large) and practices/phenomena associated with it (social class, work and free time) are represented across the media and in various art forms, often making use of Cultural Studies methodology. In this class, we will mainly be dealing (!) with selected films and literary works not only to analyse their multiple approaches to representing economy, but also to understand the ways in which these works are conditioned by the economic system(s) from which they emerge. A major aim of this course will be to demonstrate that basic concepts and methods of Cultural Studies, centred around the circuit of culture (with its key categories production, consumption, regulation, representation and identity), are closely related to economic reflection.

Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

English Literatures and Cultures in a Global Context

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Prof. Dr. Miriam Nandi

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für englischsprachige Kulturen und Literaturen relevant sind, und diese kritisch in ihrem globalen Kontext verorten. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

Inhalt Das Modul untersucht die englischsprachigen Kulturen und Literaturen in einem komplexen globalen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihre Bedeutung für die britischen Inseln und die postkoloniale Welt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

English Literatures and Cultures in a Global Context

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1107-1a

Bollywood and Beyond: Indian Cinema

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 412 de Waal, Ariane

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: tba

Hindi cinema from Mumbai has doubtlessly become a global phenomenon. As the well-known, if controversial, label "Bollywood" (a blend of 'Bombay', the former name of Mumbai, and 'Hollywood') captures, popular Indian cinema has secured global mainstream appeal. The success of films inspired by Hindi film aesthetics, such as Danny Boyle's *Slumdog Millionaire* (2008), has further extended the popularity of Bollywood products to transnational audiences. In this seminar, we will familiarise ourselves with the generic features of Bollywood films (focusing on genre, plot, storyline, casting, song-and-dance routines) and discuss their production and global consumption. The aim of the seminar is to equip students with the tools to analyse the complex sign system of Bollywood films with regard to aspects of postcolonialism, national identity, and globalisation. In the final part of the seminar, we will go 'beyond' Bollywood and turn to other prominent Indian film industries and genres, such as parallel cinema or the Mumbai noir.

1107-1b

Of Little England and Global Britain. The UK's Position in the World in British Political Speeches

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 223 Hofmeister, Frauke

Exam: research project in one of the module's courses

Recommended preparation: Please brush up your knowledge of UK history since ~1890

Reading list: The speeches will be made available via moodle. Recommendable secondary literature includes: Charteris-Black, Jonathan. 2018. *Analyzing Political Speeches: Rhetoric, Discourse and Metaphor*. London: Palgrave. Judi Atkins et al. eds. 2014. *Rhetoric in British Politics and Society*. Basingstoke: Palgrave.

While sometimes dismissed as 'mere rhetoric' or as deceiving means of manipulation, speeches have undoubtedly been a powerful element of political discourse and are a particularly fruitful text genre for cultural studies research. In this seminar, we will read, listen to and/or watch a selection of political speeches from the late 19th century until today that deal with the UK's position in the world. Taking into account both the changing historical and social context and the crucial role of language and style, we will analyse and compare public speeches by, among others, Joseph Chamberlain, Winston Churchill, Margaret Thatcher and Boris Johnson. On the one hand, this shall lead us to more general discussions about change and continuity in both political rhetoric and dominant self-images of Britain from the heyday of the Empire to Brexit. On the other hand, the consideration of different approaches to political speeches, including 'classical' rhetoric and Critical Discourse Analysis, and the use of central concepts of British Cultural Studies shall enable students to expand their theoretical and methodological proficiency and conduct their own analyses in individual case studies.

1107-2a
Literature in the Anthropocene

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 429

Nandi, Miriam

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: Please buy: Atwood, Margaret. *Oryx and Crake*. Virago, 2013. Hall, Sarah. *The Carhullan Army*. Faber & Faber, 2017.

The theoretical texts will be made available on moodle.

"In the era of global warming," writes the Indian author Amitav Ghosh, "nothing is really far away." This seminar brings together ecocritical and postcolonial scholarship to explore environmental literatures from a variety of different geographical and cultural origins. We will start with investigating the main tenets and practical implications of ecocritical theory, taking Margaret Atwood's *Oryx and Crake*, the first installment of her MaddAddam trilogy, as a literary test case. As a second step, we will move on to the work of the British writer Sara Hall, whose feminist dystopian novel *The Carhullan Army* bears some resemblances to Atwood's work but also considerably departs from it. The two novels not just address the environmental, but also the societal risks generated by a global extractive capitalism. Therefore, issues of class, race, and gender will also be important focal points of our discussion.

In the second half of the semester, we will analyze how authors from the global South such as Amitav Ghosh have addressed environmental disaster. We will explore how the long-term repercussions of colonialism are confronted in postcolonial environmental literature and how ecocriticism and postcolonialism can enrich, but maybe also interrupt each other. A particular emphasis will be on the various new and traditional forms have been used in the context of writing environmental disaster (dystopia, "planetary realism", science writing, *petrofiction* etc.). The seminar carries a comparatively heavy reading load. We will read three to four novels, plus criticism and theory.

1107-2b
Into the Wilderness: Canadian Literature and Culture

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 412

Welz, Stefan

Please buy: Atwood, Margaret: *Cat's Eye*. Rudy Wiebe: *A Discovery of Strangers*, 1994. Martel, Yann: *Life of Pi*, 2001. Munro, Alice: *Selected Short Stories*

Further Reading: Faye Hammill (2007): *Canadian Literature*. (Edinburgh Critical Guides) Edinburgh: Edinburgh UP. *The Cambridge Companion to Canadian Literature*. Cambridge: Cambridge University Press, 2004.

I recommend the purchase of the two novels by M. Atwood and Y. Martel; other reading matter will be available on MOODLE.

Exam: research project in one of the module's courses

Canadian Literature is still a comparatively young cultural phenomenon. Only a few decades ago in her critical study *Survival: A Thematic Guide to Canadian Literature* (1972) Canadian writer Margaret Atwood fused the conception of Canadian literature with notions of national identity. Today, the question of identity still seems to be on the agenda while we are witnessing an ever growing, stylistically diverse, and thematically rich literary output from this vast country.

The course provides a first approach to Canadian literature in English via a selection of prose texts in focusing on the thematic aspect of 'Wilderness'. Textual analyses of this central conception will emphasize conflicts such as man vs. nature, the urban vs. the rural, mass society vs. individual isolation.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym, OS (Pflicht 6. Semester)
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Practical School Placement II/III

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- "Schulpraktische Übungen" (Tagespraktikum) (2 SWS)
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-ANG-1201

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Schulpraktische Leistung

1202-1**Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Herrmann (2x), Hynes (2x), Jung (4x), Knorr (2x), Schlüter (3x), Schöber (3x), N.N. (3x), LA (4x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule)

In Kleingruppen (5 bis 6 Studierende) wird im Englischunterricht an Leipziger Schulen zunächst hospitiert. Danach übernehmen die Studierenden nacheinander die Planung und Durchführung von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Es erfolgt jeweils eine Beratung vor der zu haltenden Stunde. Die Gruppe hospitiert und anschließend findet die Auswertung der Unterrichtsstunde im Gespräch mit der Gruppe statt.

Die Plätze für die Schulpraktischen Studien II/III werden über ein Online-Portal vergeben. Um hierfür die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung zu stellen, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS23 an den SPS II/III teilnehmen wollen (und erfüllen die Voraussetzungen = bestandene Klausur im Modul 04-ANG-1201), ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil (denise.keil@uni-leipzig.de). Wir können Sie dann ggf. auf die Warteliste setzen.

Ab sofort bietet die Fachdidaktik Englisch allen Studierenden die Möglichkeit an, das Modul 04-ANG-1202 (Schulpraktischen Studien II / III) auch im Wintersemester zu absolvieren. Die Voranmeldung hierfür erfolgt im Laufe des Sommersemesters über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen auf den Internetseiten des ZLS und im Bereich „Aktuelles“ des Instituts für Anglistik.

1202-2**Seminar: TEFL - From Theory to Practice**

Von den folgenden Seminarangeboten (a-d) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Hynes, Fiona
b) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Hynes, Fiona
c) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Herrmann, Dorit
d) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Herrmann, Dorit

Reading list: Grimm, Nancy / Meyer, Michael. / Volkmann, Laurenz. (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr. Harmer, Jeremy (2015) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Haß, Frank (Hrsg.) (2016). *Fachdidaktik Englisch: Tradition / Innovation / Praxis*. Stuttgart: Klett. 2nd Edition. Scrivener, Jim (2013). *Classroom Management Techniques*. Cambridge: CUP (3rd printing). Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule). Thaler, Engelbert (2012) *Englisch unterrichten. Grundlagen, Kompetenzen, Methoden*. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Woodward, Tessa (2001). *Planning Lessons and Courses: Designing Sequences of Work for the Language Classroom*. Cambridge Handbooks for Language Teachers. Cambridge: CUP. Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing)

This course is a follow-on from the first TEFL seminar entitled *Planning for the EFL Classroom*. It aims to support students in preparation of their first attempts to teach English lessons in a school context. It will pick up where you left off last semester in relation to teaching Grammar and cover more practical aspects of English Language Teaching such as classroom management, discipline management, media management, differentiation, scaffolding, etc. Hence, there will be a strong focus in this course on the more practical sides of teaching, which are part of your 'survival' as a teacher in the classroom. Apart from a selection of some core texts providing input on the key areas mentioned above, we will be working actively with sample lesson grids, course book extracts as well as your own experience and knowledge of teaching.

Modul: 04-ANG-1301 **Lehramt Englisch** (Pflicht 2. Sem.)
für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 6. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Introduction to English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Sabine Fiedler

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Kernbereiche Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, mündlich und schriftlich grundlegende Begriffe und Konzepte der anglistischen Linguistik zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können grundlegende Konzepte aus den linguistischen Kernbereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik auf einfache Texte und kleinere unbekannte Datensätze anwenden.

Inhalt

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.
 Ü: "Kernbereiche Linguistik" bietet eine vertiefte Einführung in die Grundlagen der Kernbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Grundlegende Konzepte werden in vertiefender Weise vermittelt und ihre Anwendung mithilfe von Beispielen und kleinen Datensätzen eingeübt
 Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Elektronische Prüfung (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Kernbereiche Linguistik"
 Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Introduction to English Linguistics I
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1301-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Lohmann, Arne

Exam: electronic exam (90 min) covering the lecture and „Core Areas of Linguistics“

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung Introduction to Synchronic Linguistics

montags 17.15-18:45 Uhr Seminargebäude S 327 Schönfeld, Ulrike

1301-2

Übung: Kernbereiche Linguistik

Von den folgenden Übungsangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Küsters, Clara
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Küsters, Clara
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Mosig, Kevin
d) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 426	Seidel, Beate
e) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 426	Seidel, Beate
f) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Mosig, Kevin
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Thorwarth, Claudia
h) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Mosig, Kevin
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Mosig, Kevin
j) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 426	Fiedler, Sabine
k) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 428	Mosig, Kevin
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Fiedler, Sabine
m) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Zingel, Roman-Henrik
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Zingel, Roman-Henrik

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

Exam: electronic exam (90 min.) covering the lecture and this course

This course accompanies the lecture 'Introduction to Synchronic Linguistics', which gives a survey of various linguistic subdisciplines. It extends the introduction within the following core

fields of linguistics: phonetics/phonology, morphology, syntax and semantics. We will describe the sound system of English, the structure of the English syllable and phonological processes operating in connected speech, discuss and analyse the patterns of English word-formation and inflection as well as the structure of phrases and sentences. Within semantics we will cover semantic relations in the lexicon and different approaches to the description of meaning. Participants are expected to use the book by Plag et al. (2015). Additional reading material will be provided in class.

Übung: English Phonetics and Phonology für Wiederholer

The course describes the many aspects of the standard variety of spoken English, variably known as RP or Nn-Regional Pronunciation. These aspects include the sound system, the structure of the English syllable, phonological processes important to elicit near-native fluent speech, and forms and functions of important prosodic features such as intonation.

A special goal is to learn to read and write phonemic transcription (IPA), which we consider a basic skill esp. for teacher students.

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 426 Fiedler, Sabine

Dieser Kurs ist ein Angebot für diejenigen Studierenden, die das Modul 04-ANG-1301 im Sommersemester 2022 oder früher belegt haben, dies aber noch nicht erfolgreich abgeschlossen haben. Der Kurs sowie die dazu gehörige Prüfungsform (Klausur zur Vorlesung "Introduction to Synchronic Linguistics" und zur Übung "English Phonetics and Phonology") werden im Sommersemester 2023 letztmalig angeboten. Da eine erneute Moduleinschreibung im Tool nicht möglich ist, gehen Sie direkt in der ersten Unterrichtswoche in den Kurs.

1301-3

Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-p) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 225	McCafferty, Patrick
b) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 225	McCafferty, Patrick
c) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 225	McCafferty, Patrick
d) dienstags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCafferty, Patrick
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCafferty, Patrick
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCafferty, Patrick
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Schmidt, Bradley
h) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Allen, Thanid
i) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 111	McCafferty, Patrick
j) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 111	McCafferty, Patrick
k) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 111	McCafferty, Patrick
l) freitags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Allen, Thandi
m) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Mathieson, Jolene
n) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Mathieson, Jolene
o) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Mathieson, Jolene
p) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Schmidt, Bradley

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organising clear, effective academic presentations and discussions as well as those

practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based discourse in linguistics. The exercises have been designed to promote engagement with current research in linguistics, and the defence of a position in academic discourse, supported by a bibliography that reflects academic rigour.

Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)

**außerdem belegbar als Wahlbereichs- und Wahlfachmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)**

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

English Linguistics – System and Change

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Dr. Jakob Neels

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und gemäß fachspezifischer Konventionen wissenschaftlich bearbeiten.

Inhalt Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) oder einen Phänomenbereich in ihrer/seiner Entwicklung durch mehrere Sprachperioden.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit (8 Wochen)

English Linguistics – System and Change
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

Von den folgenden Seminarangeboten (a-f) ist ein Kurs zu belegen.

1304-1a

English Morphology

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 322 Seidel, Beate

Exam: term paper covering the whole module

Recommended preparation: Revise the morphological topics of the lecture “Introduction to synchronic linguistics” (module 1301) and of the seminar in module 1302.

Reading list: Bauer, Laurie, Rochelle Lieber and Ingo Plag. 2013. *The Oxford Guide to English Morphology*. Oxford: OUP. Plag, Ingo. 2018. *Word-Formation in English*. 2nd ed., Cambridge: CUP. Further articles will be provided in Moodle.

On the basis of your knowledge acquired in the introduction modules concerning the field of morphology, we will apply a more detailed theoretical approach to inflection, the major types of English word-formation (compounding, affixation, conversion) and the mechanisms of non-syntagmatic word-formation (e.g. acronyms, blends, reduplication etc.). Semantic, phonological, and syntactic aspects of word-formation will be discussed, relying again on your basic knowledge of these fields. You should also find out how you can integrate morphology into teaching English at school.

1304-1b

English Syntax

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 322 Seidel, Beate

Exam: term paper covering the whole module

Recommended preparation: Revise the syntax topics of the lecture “Introduction to synchronic linguistics” (module 1301) and of the seminar in module 1302.

Reading list: Burton-Roberts, Noel. 2022. *Analysing Sentences. An Introduction to English Syntax*. 5th edition. London and New York: Routledge. Participants are expected to purchase this course book.

No matter how long or seemingly complicated a grammatically well-formed sentence is, it is based on just a few syntactic rules and their recursive application. From your introductory modules to linguistics and school grammar classes, you should already be familiar with sentence constituents, their syntactic categories and functions. While your introductory coursebook by Kortmann applied a primarily linear approach, you will now learn to analyse the syntactic structure of English sentences in the form of strictly hierarchical phrase markers.

If you decide to write the term paper in this course, you will choose one syntactic phenomenon and examine its occurrence in different text types.

1304-1c English Phraseology

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Fiedler, Sabine

Exam: term paper covering the whole module

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phaseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

1304-1d Sociophonetic approaches to English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schützler, Ole

Exam: term paper covering the whole module

Key texts: Boersma, Paul & David Weenink. 2022. *Praat: doing phonetics by computer* [Computer program]. Version 6.3.03. <http://www.praat.org/>
Kendall, Tyler & Valerie Fridland. 2021. *Sociophonetics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Preston, Dennis R. & Nancy Niedzielski (eds.). 2010. *A Reader in Sociophonetics*. Berlin: Mouton de Gruyter.
R Development Core Team. 2022. *R: A language and environment for statistical computing*. Version 4.2.2. <http://www.R-project.org>.
Thomas, Eric R. 2011. *Sociophonetics. An Introduction*. Houndmills: Palgrave Macmillan.

A reading list will be provided in the class.

Sociophonetic research is broadly concerned with the effects of social factors on accent variation (and change). In order to develop research ideas in this discipline, we therefore need to learn about (i) the possible effects of socio-stylistic variables (e.g. gender, social class, contexts of language use) on linguistic variation; (ii) phonetic variables, i.e. characteristics of speakers' accents that may be influenced by such socio-stylistic factors; and (iii) sociophonetic methodology, i.e. issues involved in planning, designing and conducting a sociophonetic study. Term papers written in this seminar will be empirical in the sense that a small scale study based on original data is planned and executed by seminar participants. For the empirical components, we will work with the freeware softwares *Praat* and *R*, which will be introduced step by step in the seminar.

1304-1e Investigating English-German Contrasts

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 101 Lohmann, Arne

Exam: term paper covering the whole module

Reading list: tba

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through all major levels of linguistic analysis ranging from discourse pragmatics to phonetics. Students will be guided towards carrying out their own research projects.

Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course, however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

1304-1f English Phraseology

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fiedler, Sabine

Exam: term paper covering the whole module

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

Seminar Diachrone Linguistik Von den folgenden Seminarangeboten (a-f) ist ein Kurs zu belegen.

1304-2a Where does grammar come from? Perspectives on grammaticalization

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 105 Lohmann, Arne

Exam: term paper covering the whole module

Reading list: tba

You may hold the view that grammar is a dry and boring thing that does nothing more than to simply exist. This course, in contrast, asks: Where does grammar come from? The perspective of grammaticalization reveals that grammar is not just 'there', but is constantly changing and developing, thereby creating new forms and structures. In a narrow interpretation, grammaticalization is about how grammatical categories evolve out of lexical ones. However, its boundaries with related processes, such as lexicalization and constructionalization (the

formation of new form-meaning constructions), are not clearly delimited. We will adopt a broader perspective and discuss grammaticalization phenomena in the wider context of linguistic change in general. In doing so, we will pay particular attention to the role of different mechanisms of change that have been suggested to underlie the process of grammaticalization. The focus of the course will be on English, but other languages will be considered for comparative purposes.

1304-2b Early Modern English

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schützler, Ole

Exam: term paper covering the whole module

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

In this seminar we inspect linguistic variation and change during the Early Modern period (1500–1700). Apart from discussing the necessary historical, social and language-ideological background issues, we will focus on major developments that affected English spelling, vocabulary, phonology, morphology, and syntax. The seminar aims to provide a better understanding of ‘early’ and ‘modern’ aspects of Early Modern English (EModE), as well as the factors that drive language change during this period. We will build up a basic understanding of key developments, read some classic empirical studies, inspect (modern editions of) period texts, and generate our own empirical findings based on corpora. A reading list will be provided in class.

1304-2c Exploring recent changes with corpora

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S Schützler, Ole

Exam: term paper covering the whole module

In this seminar, we look at relatively recent developments in the central reference dialects of British and American (Standard) English. We focus on lexical and grammatical changes that can be explored using (online) corpora of English. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. Term papers will be empirical in outlook: Participants plan their own study, collect corpus data and learn to analyse and visualize their findings using the freeware software R.

A reading list will be provided in the class.

Key texts: Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press. Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization*. Cambridge: Cambridge University Press. R Development Core Team. 2022. *R: A language and environment for statistical computing*. Version 4.2.2. <http://www.R-project.org>.

Stefanowitsch, Anatol. 2020. *Corpus linguistics. A guide to the methodology*. Berlin: Language Science Press. <http://langsci-press.org/catalog/book/148>

1304-2d

African American English: Its structure and sociolinguistic history

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 325

Neels, Jakob

Reading list: will made available on moodle

Exam: term paper covering the whole module

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

1304-2e

Language change: Attitudes, motivations and mechanisms

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 304

Neels, Jakob

Exam: term paper covering the whole module

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.

1304-2f**Language change: Attitudes, motivations and mechanisms**

freitags

11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 304

Neels, Jakob

Exam: term paper covering the whole module

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.

Modul: 04-AME-1402 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 6. Semester)
 OS, Sonderpäd.
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Literatures and Cultures of the USA

Modulverantwortliche Prof. Dr. Olaf Stieglitz
 organisatorisch: Dr. Eleonora Ravizza

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS)
- Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren.

Inhalt

- In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen.
- Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur.

Teilnahmevoraussetzungen
 keine

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Klausur (90 Minuten)

Literatures and Cultures of the USA**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1402-1****Vorlesung: Constructing North American History I: From Colonial Times to the Civil War**

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude, HS 7 Stieglitz, Olaf

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

The lectures will explore how the unfolding of American history shaped American society and thus the country's political culture, institutions, and outcomes. Topics to be covered include transatlantic influences on the emergence of an American republic, the formation of republican institutions, the role of religion in shaping American politics and society, the evolution of an American capitalism, tensions between regional and national institutions and cultures, expansion and empire, and war. Next to political history, the class also underscores the importance of social and cultural history and emphasizes the plurality of North America's population. Moreover, the course integrates global, transatlantic, and international developments to better understand the nature of the American experience and its impact on international affairs.

1402-2**Seminar Kultur und Diversität der USA**

Von den folgenden Angeboten (1402-2a-h) ist ein Kurs zu belegen.

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

1402-2a/b/c The (Death of the) American Dream: Questioning Narratives of Power, Wealth, and Individualism

The American Dream is a foundational myth of American society and culture. In recent decades, critics of this idea have become more vocal, pointing at the great inequality present in American society and even claiming that the American Dream is dead. Examining the historical and social circumstances that have shaped the ideology of the American Dream is crucial in order to understand how the US perceives itself as a nation without a class system, a nation of immigrants who can climb the social ladder in a country of abundance and opportunities. In this class, we will look at how and why the rags-to-riches narrative has been fashioned and we will examine how narratives of wealth and equality have fueled the rise of American-style capitalism and determined the impact of mass consumerism. Looking at the history of American imperialism will also provide another facet of how capitalistic forces determined American intervention in the colonial context and beyond. Furthermore, we will investigate how the suppression of the labor movement, the belief in trickle-down economics, and the lack of a social safety net have led to increasing social inequality. Overall, in this seminar, we will reflect on the way historical myths are created, narrated, and perpetuated and we will question these very narratives by including different perspectives and varied points of view from which history can be told.

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Ravizza, Eleonora
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Ravizza, Eleonora

c) donnerstags 9.15-10:45 Uhr Seminargebäude S 410

Ravizza, Eleonora

1402-2d/e/f/g/h Nation and Imagination? US Cultural History and the Myths of 'America'

In this seminar we will engage decisive moments and core issues in US cultural and political history by asking for how they have shaped, or expressed, American national (self-)perceptions. Doing so will not only allow us to work on a deeper understanding of the cultural history of the United States, or to engage both the myths of 'America' and the contradictions and tensions they entail. On a methodological level it will allow us to practice the kind of interdisciplinary inquiry that has been, and continues to be, a hallmark of American studies..

d) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 16	Herrmann, Sebastian
e) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 16	Herrmann, Sebastian
f) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Herrmann, Sebastian
g) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	GWZ, H2 5.16	Herrmann, Sebastian
h) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	GWZ, H2 5.16	Herrmann, Sebastian

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Modul: 04-ANG-1502 Lehramt Gymn., OS, Sonderpäd. (Pflicht 3. oder 5. Sem.)
 Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

Academic Textuality and Translation

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)
 • Übung "Übersetzen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Ziele sind die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am universitären wissenschaftlichen Diskurs befähigen, sowie die Vermittlung transferfähigen Wissens für die unterrichtsfachlichen Erfordernisse im Lehrberuf. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen schreiben.

Außerdem erlernen die Studierenden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Translation in die Zielsprache und in die Muttersprache. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Besonderheiten adäquate Vermittlungsarbeit zwischen deutschem und anglopho-nem Kontext leisten.

Inhalt Grundlegende Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache werden anwendungsorientiert vermittelt; Schreib- und Argumentationstechniken werden geübt; fach- und berufsorientierte Kommunikation trainiert; Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning;

Die Übung zur Translation trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und anglophonen Kulturkontexten zu übersetzen; Problemerkennung und Problemlösestrategien in der transkulturellen Kommunikation; berufsorientiertes Bewusstmachen der Unterscheidung sprachmittelnder Tätigkeiten im übersetzungswissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischem Diskurs (Sprachmittlung/ Mediation an der Schule)

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio in der Übung "Geschriebener akad. Diskurs I"
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen"
 Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Academic Textuality and Translation**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1502-1****Übung: Written Academic Discourse I**

freitags

11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 326

Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 9th ed., Modern Language Association of America, 2021. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge University Press, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015. Yule, George. *Explaining English Grammar*. Oxford Handbooks for Language Teachers. Oxford University Press, 2009.

Exam: portfolio

This course introduces students to principles of effective written communication and critical reading. Students will learn to analyse and respond to texts from the fields of literature, cultural studies and linguistics. They will also learn the key components of essays and other forms of academic writing. The classes will include language awareness activities to reduce L1 interference, as well as exercises that develop awareness of register and stylistic issues. The exercises will focus on i) the mechanics of academic writing and the use of quotations and citations, ii) developing critical approaches, iii) discerning patterns of coherence and cohesion, and iv) applying systematic revision techniques.

1502-2**Übung: Translation**

dienstags

09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 405

Schmidt, Bradley /
Allen, Thandi

Exam: written examination (90 min)

This course is designed to prepare students for the translation of texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. The classes will primarily focus on the translation of journalistic texts although some time will be given to the translation of academic and literary texts. The classes are designed to hone production of English, with specific attention paid to grammar and fluency.

Students will learn about (i) the features of different text types, and the differences between German and English texts from various fields; (ii) effective use of online translation aids, including dictionaries, corpora and parallel texts; (iii) the translation of reported speech, and conditional structures; (iv) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language.

**Modul: 04-AME-1701 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 8. Semester)**

US Popular Culture and American Literature

Modulverantwortliche Dr. Stefan Schubert

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "American Popular Culture" (2 SWS)
- Seminar "American Literary and Cultural Studies" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen US-amerikanischer Literatur und Kultur zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis insbesondere populärkultureller und literarischer Artefakte der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, eigenständig Schwerpunkte US-amerikanischer Literatur und (Populär-)Kultur zu analysieren und sowie deren mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt

Das Seminar "American Popular Culture" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Populärkulturforschung auf, erörtert beispielhaft kulturelle Strömungen und Epochen sowie Genres der US-Literatur und -Kultur und arbeitet die Signifikanz von Populärkultur und -literatur für ein ganzheitliches Verständnis der US-Gesellschaft heraus.

Das Seminar "American Literary and Cultural Studies" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Literaturwissenschaft auf, bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Reflexion über literatur- und kulturtheoretische Konzepte und Entwicklungen und arbeitet zentrale Themen und Anliegen (historischer wie zeitgenössischer) US-amerikanischer Literatur heraus.

Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

US Popular Culture and American Literature

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1701-1

Seminar I: We and You

mittwochs 15.15-16.45 Uhr GWZ, H2 5.16

N.N.
(Picador Guest Professor)

Exam: Portfolio

This course explores the poetics and politics of we- and you-narratives. We will examine how these stories exploit ambiguities in narrative identity. How do readers reconcile the paradox of a singular communal voice? In second-person stories, what do we make of you's ability to simultaneously refer to the reader, a disembodied narrator, and a fictional character? Mobs, high school cliques, refugees, undercover spies, and shapeshifting yous will narrate our readings. The course will include work by the following writers: Jennifer Egan, Mariana Enríquez, Jeffrey Eugenides, Steven Millhauser, Julie Otsuka, and Justin Torres.

Please note that there will be **double sessions (3 – 7 pm)** for some weeks

1701-2

Seminar II: Media, Literature, and Culture in the Digital Age

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 325

Schubert, Stefan

Exam: Portfolio

The past two decades have seen the ever-increasing presence of digital technology in virtually all realms of cultural production, seamlessly seeping into everyday activities—from how we communicate, receive information, or buy things to how we find and consume entertainment. These developments have also profoundly shaped US (popular) culture, and one particular trend has been to merge what used to be distinct media environments into transmedia experiences. Literature, too, has been entangled in such a convergence between film, television, the Internet, and other media, in both content (e.g., in utopian or dystopian novels imagining a fully digitalized future) and form (e.g., in experimental fiction that remediates elements of television shows or video games). In this seminar, we want to theorize, contextualize, and historicize these developments in order to scrutinize them from the perspective of literary and cultural studies. To this end, we will analyze specific fictional artifacts from a variety of media (e.g., potentially, films like *The Matrix* and *Ex Machina*, TV shows like *Westworld* and *Severance*, novels like *House of Leaves* and *The Circle*, and video games like *Detroit: Become Human*) and connect them to larger cultural discussions surrounding the so-called Digital Age. Throughout the semester, we will tackle issues such as identity and community, privacy and surveillance, conspiracy narratives, artificial intelligence and transhumanism, and algorithms and digital literacy.

Modul: 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul
 (jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

Introduction to Linguistics for American Studies

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Begriffe und Konzepte der modernen englischen Sprachwissenschaft, inklusive ihrer wesentlichen Teilgebiete, zu benennen und zu erklären. Sie sind fähig, die Sprachlaute des amerikanischen Englisch zu transkribieren, die Struktur einzelner Wörter zu analysieren und die Satzstrukturen des amerikanischen Englisch zu untersuchen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Syntax mit spezifischer Relevanz für das moderne amerikanische Englisch. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut.

Teilnahmevoraussetzungen Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar
 Klausur (90 Minuten) zur Übung
 Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Introduction to Linguistics for American Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1003-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

1003-2

Seminar Systemlinguistik: Introduction to Synchronic Linguistics

Von den folgenden Seminarangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	15:15-16:45 Uhr	Seminargebäude S 301	Zingel, Roman-Henrik
a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Zingel, Roman-Henrik
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Zingel, Roman-Henrik

Reading list: will be announced in class.

Exam: cf. lecture "Introduction to Synchronic Linguistics"

Together with the lecture, this seminar introduces into the scientific branch of linguistics. Whereas in the lecture you familiarize yourself with basic concepts, the seminar focuses on in-depth discussion, exercises and task solving. We will start our linguistic journey with phonetics & phonology, and after that move into other traditional areas of linguistics such as morphology, syntax, and semantics. Needless to add, the textbook describes English as used in the USA.

1003-3

Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 225	McCafferty, Patrick
b) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Allen, Thandi
c) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

Reading list: Williams, Joseph M. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Ed. Joseph Bizup. 5th ed. London: Pearson, 2014. Print. [ISBN-13: 978-0-321-95330-8 / ISBN-10: 0-321953304]

Please have your copy with you in our first class.

The goal of this practical language exercise is the class essay in academic English. Students will practise their analytic and interpretative text production skills in keeping with both the formal genre conventions and current research on academic writing at tertiary levels. Our exercises are geared to helping students mitigate those weaknesses detrimental to structural clarity and target those strengths conducive to enriching the formal elements in their written academic discourse. Our exercises will focus on improving i) the mechanics of academic writing, ii) approaches to text production, iii) patterns of coherence and cohesion, and iv) systematic revision techniques.

**Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul**

Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

Modulverantwortliche Professur für American Studies / Minority Studies
Prof. Dr. Gabriele Pizarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik)

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS)
- Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden.

Inhalt Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 04-001-1003 und 04-001-1018
oder des Moduls 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit zu den Seminaren
(Research Portfolio als Prüfungsvorleistung)

Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

The objective of this module is to deepen students' knowledge of the ethnic, cultural and linguistic diversity of the United States and of the theories and tools to analyze this diversity. Two seminars - one focusing on the study of ethnic minorities and one on the US as a multilingual nation - will enable students to develop their skills in discussing specific historical and cultural developments related to the multiethnic United States on an academic level.

1012-1

Performing Race and Ethnicity

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 425 Pizarz-Ramirez, Gabriele
Beginn: 11. April 2023

Exam: term paper covering both seminars

This course explores race and ethnicity as constructed and performed/performable identities in American cultural discourses and literary texts. We will explore how through acts of representation, bodies are objectified and stereotyped, how the performance of whiteness has served to create exclusive notions of national identity and culture, but also how ethnic and racial identities have been employed in playful, liberating or resistive ways. Our discussions will include issues such as minstrelsy and racial masking, passing, "playing Indian," and performing Latinidad, as well as the multiple ways in which authors have addressed racial and ethnic performances in novels, stories, and plays.

1012-2

African American English: Its structure and sociolinguistic history

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 421 Neels, Jakob

Reading list: will made available on moodle

Exam: term paper covering both seminars

"African American Vernacular English is not Standard English with mistakes" – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to

AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

Modul: 04-ANG-2002 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 2. oder 4. Semester)

Early English and Renaissance Studies

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft,
 Kulturstudien Großbritanniens und anglistische Linguistik
 organisatorisch: Prof. Dr. Ralf Haekel

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriebasiert mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen der britischen Gesellschaft(en) vom frühen Mittelalter bis ca. 1660 auseinanderzusetzen und Verbindungen zur Gegenwart herzustellen. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auch disziplinübergreifend anwenden und wechselseitige Bezüge sowohl im Überblick als auch an ausgewählten Beispielen darstellen, diskutieren und bewerten.

Inhalt

Kulturstudien: Überblick über historische und kulturelle Phänomene der Britischen Inseln im Mittelalter und der Renaissance bis ca. 1660 einschließlich Entwicklungen zur Staatenbildung, zu kollektiven Identitäten und zum Parlamentarismus; Vertiefung an ausgewählten Beispielen

Literaturwissenschaft: Epochenüberblick; Lektüre und literaturwissenschaftliche Interpretation ausgewählter literarischer Texte des Mittelalters und der Renaissance im historischen und sprachlichen Kontext; alt- und mittenglische Literatur als Basis moderner Literatur

Linguistik: Lektüre ausgewählter Texte der älteren Sprachstufen des Englischen im Original mit Bezug auf Varietäten, syntaktisch-grammatische, semantische und phonetisch-phonologische Phänomene in ihrer synchronen und diachronen Erscheinungsform; Bezüge zum modernen Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Early English and Renaissance Studies
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2002-1

Seminar Kulturstudien: The Construction of Englishness, c.1350-c.1550: Negotiating English Cultural Identities in Late Medieval and Early Modern Texts

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 113 Nisters, David

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-2 or 2002-3

Suggested Reading: James Simpson, *The Oxford English Literary History, 1350-1547: Reform and Cultural Revolution* (OUP, 2002)

The following account has been a rather influential narrative of one of the more distant periods in English cultural history: With the Norman conquest of 1066, English culture, literature and language were relegated to a social sphere that was significantly less prestigious than the French of the Norman invaders or than the Latin of the newly-established clergy; however, beginning in the fourteenth century – and possibly against the background of a series of international conflicts known as the Hundred Years War – vernacular culture saw a revival that led to the ‘triumph’ of English. This triumph has been regarded as being epitomised by the works of such authors as Chaucer and Gower, the re-introduction of English as the language of political and legal discourse, or the general surge in the production of vernacular manuscripts and printed books in the fifteenth century. The story is straightforward enough, but might it be too straightforward to be true? In the course of our seminar, we shall discuss the process of construction English cultural identities in the period between roughly 1350 and 1550 for the sake of providing a better understanding of English culture in different late medieval and early modern contexts.

2002-2

Seminar Literaturwissenschaft: William Shakespeare’s *Hamlet*

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 121 Haekel, Ralf

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-3

Edition: William Shakespeare. *Hamlet*. Ed. Ann Thompson & Neil Taylor. London: Bloomsbury, 2016 (The Arden Shakespeare, Third Series).

Shakespeare’s *Hamlet* is one of the most famous tragedies in Western literary history. In order to analyse a play so fraught with cultural significance, it needs to be thoroughly historicised, contextualised, and theorised. We will take a look at the following aspects:

- Origins: The plot of the play is by no means Shakespeare’s own invention; the history was first recorded in a medieval Danish chronicle, and there was also a previous Elizabethan tragedy of the same name.
- Genre: *Hamlet* is a revenge tragedy, which is a genre that, going back to the Roman playwright Seneca, was made immensely popular by Thomas Kyd’s *Spanish Tragedy* in the 1580s. But Shakespeare questions and subverts the genre conventions to such an extent that it can be termed a meta-revenge tragedy.
- Melancholy: Furthermore, the play’s protagonist suffers from melancholy. In order to fully understand the concept of melancholy, it is important to look at the long tradition of this medical concept from the classical age to the early modern period.

- Politics: Political rulership and legitimacy plays an important role in the play. We will discuss it therefore as negotiating the transition from a medieval feudal understanding of the monarchy to the modern nation state, paying particular attention Machiavellian politics.

2002-3

Seminar Linguistik: Early Modern English

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 315

Schützler, Ole

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-2

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

In this seminar we inspect linguistic variation and change during the Early Modern period (1500–1700). Apart from discussing the necessary historical, social and language-ideological background issues, we will focus on major developments that affected English spelling, vocabulary, phonology, morphology, and syntax. The seminar aims to provide a better understanding of ‘early’ and ‘modern’ aspects of Early Modern English (EModE), as well as the factors that drive language change during this period. We will build up a basic understanding of key developments, read some classic empirical studies, inspect (modern editions of) period texts, and generate our own empirical findings based on corpora. A reading list will be provided in class.

Modul: 04-ANG-2103 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Texts, Media, Society

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vielfältigen Beziehungen zwischen Literatur, Medien und Gesellschaft theoriebasiert zu analysieren. Sie können historische Entwicklungen in diesem Bereich aufzeigen, gegenwärtige Phänomene erklären, und literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien selbständig auf ausgewählte Beispiele anwenden.

Inhalt Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur, Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen auf den Britischen Inseln; die gegenwärtige Gesellschaft und ihre historischen Hintergründe; das Vereinigte Königreich als multikulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; das Verhältnis von Medien, Gesellschaft und Ideologie;
Literaturwissenschaft: "Orality und Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess; Erfassen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Texts, Media, Society

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2103-1

Seminar Kulturstudien: Jack the Ripper as (Neo)Victorian Cultural and Media Phenomenon

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this seminar or in 2103-2

Reading List: Kohlke, Marie-Luise and Christian Gutleben, eds. (2012), *Neo-Victorian Gothic: Horror, Violence and Degeneration in the Re-imagined Nineteenth Century*, Amsterdam: Rodopi. Poore, Benjamin, ed. (2017) *Neo-Victorian Villains: Adaptations and Transformations in Popular Culture*. Leiden/Boston: Brill Rodopi; Showalter, Elaine (1992). *Sexual Anarchy: Gender and Culture at the Fin De Siècle*. London: Virago; Smith, Clare (2016), *Jack the Ripper in Film and Culture: Top Hat, Gladstone Bag and Fog*. London/New York: Palgrave Macmillan; Walkowitz, Judith (1992), *City of Dreadful Delight: Narratives of Sexual Danger in Late-Victorian London*, University of Chicago Press. Warwick, Alexandra and Martin Willis, ed. (2007), *Jack the Ripper: Media, Culture, History*, Manchester UP. Werner, Alex, ed. (2008), *Jack the Ripper and the East End*, London: Chatto & Windus.

Jack the Ripper is unquestionably one of the best-known Victorian ‘celebrities’ and offers itself (with the infamous Whitechapel murders of 1888) as an object of analysis for various cultural discourses in late-19th-century Britain, including gender, class, sexuality, ethnicity and national identity. He (?) was also one of the first big sensations for the new mass circulation newspapers and journalists, making him a veritable media phenomenon in his own right. However, his identity remains unknown, so that he has become a ‘spectre’ in more than one sense, lending himself to all kinds of interpretations, (conspiracy) theories, projections and rewritings until our own day – from a cultural studies perspective, he can be seen as a (post)modern British myth. In this course, we will analyse this phenomenon from both a Victorian as well as a neo-Victorian perspective, discussing issues such as slums, poverty and the East End, immigration and racism, prostitution and ‘sexual anarchy’, science, (social) Darwinism and degeneration, the police and the press on the one hand, and looking at some of the more interesting 20th/21st-century representations on the other, such as *The Lodger* (novel and film), *From Hell* (graphic novel and film), Peter Ackroyd’s novel *Dan Leno and the Limehouse Golem* (1994, film version 2016), or TV series such as *Whitechapel* (Series 1, 2009) or *Ripper Street* (2012-16).

2103-2

Seminar Literaturwissenschaft: 21st Century Refugee Literature

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 427 Nandi, Miriam

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1

Reading list: Please buy: Hamid, Mohsin. *Exit West*. Penguin, 2018. Two more novels will be added. We can limit ourselves to South Asian writers as suggested above, or include a piece of new anglophone Arabic writing depending on your research interests. The theoretical texts and the extracts from *The Refugee Tales* will be made available on moodle.

The statistics are devastating. According to the UN Refugee Agency (UNHCR) 89,3 million people have been forcibly displaced from their home because of wars, famines, or natural disasters in 2021. Among them are 36,5 million minors. How then can these statistics be translated into “real stories about real people with real lives” (Roy)? How to write “the autobiography of those who do not write” (Lejeune), because they cannot take the risk to tell their story when stigmatized as ‘illegal’ or because they are too young or too traumatized to tell the tale?

This course explores the ways in which literary authors have tried to “translate” the refugee experience. A particular emphasis will be on the work of global writers of South Asian origin such as Mohsin Hamid, Amitav Ghosh, and Aravind Adiga, who trace the experience of escaping from climate catastrophe (Ghosh), war (Hamid), and poverty (Adiga) into Europe and the US (Ghosh, Hamid) and Australia (Adiga). While all these writers experienced migration and border crossings, none of them are refugees.

To narrate the refugee experience from the vantage point of the passport-carrying citizen requires a great amount of trust and mutual exchange. The second emphasis of this course are thus the ethical questions concerning voice, representation, and trust. Rather than addressing these questions from a purely abstract angle, we will look at new, collaborative “hospitable forms” (Rupp) that have emerged in the context of refugee literature in the 21st century. The four-volume, multi-authored project *The Refugee Tales* will be a case in point. Almost all of these modern tales were constructed out of conversations between a writer and one or more refugees as interlocutors. The texts that emerged in the process take on a variety of forms – poetry, short fiction, dialogue – but had to be published under the name of the writer for fear of reprisal.

Modul: 04-ANG-2104 für Master British Global Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Difference in Literature and Culture

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Identitäts- und Differenzkonzepte auf ausgewählte literarische und kulturelle Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten anzuwenden. Sie können relevante Theorien und Konzepte, auch aus der Sozialpsychologie, der Soziologie und der Inter-/Transkulturalitätsforschung, erläutern und miteinander in Verbindung bringen.

Inhalt Kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur, besonders im Hinblick auf Typologien und Stereotypen; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in literarischen und kulturellen Texten; Identitäts- und Differenzkonzepte verschiedener Disziplinen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Difference in Literature and Culture

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2104-1

Seminar Literaturwissenschaft: The Subject of Care

donnerstags 11.15-12.45 Uhr **GWZ, H5 1.16** Nandi, Miriam / Quadflieg, Dirk

Reading list: Literature will be made available on moodle, though one or two paperbacks will need to be bought.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

The interdisciplinary seminar brings together approaches from literary studies and cultural philosophy to explore questions of what feminist ethics has called “care”, a concept that has traditionally been understood as a practice and attitude that was primarily attributed to women and positioned against an abstract legal morality which had been apostrophized as masculine (Gilligan, Ruddick, Collins). More recently, the term has been used in the context of care work, targeting socially underrepresented or invisible forms of reproductive labour that are carried out either without remuneration in private households or under extremely precarious conditions in hospitals and care institutions, especially by women and migrants (Fraser, Lorey, Narayan). The aim of the seminar is to explore ‘care’ from a variety of different perspectives that may enrich but potentially also interrupt and contest each other. The questions and topics we will discuss include, but are not limited to:

Subjects and subjectivities: To what extent is it possible to re-think care as a more general way of relating to the world, others and oneself (Heidegger, Foucault, Honneth)?

Concepts and canons: How can these philosophical canons be brought into dialogue with feminist, ecocritical, and postcolonial debates about ethics of care and care work (Tronto, Fraser, Ghosh)?

Narratives and negotiations: How is care narrated and negotiated in contemporary literature, in particular, in postcolonial and queer literature (Obioma, Ghosh, Nelson)? Which new forms and modes have emerged in the process (“planetary realism”, collaborative authorship etc.)? As the seminar brings together two different MA programmes and hence, two different cohorts of students, the course language will alternate between English and German.

2104-2

Seminar Kulturstudien: “Cool Britannia? Difference and Diversity in British Cinema of the 90s.”

mittwochs 13.15-14.45 Uhr **Seminargebäude S 421** Schlegel, Johannes

Reading list: A list of films will be made available via moodle. For an introduction to the analysis of film, see e.g. Timothy Corrigan & Patricia White, *The Film Experience* (Boston: St Martin’s, 2012), or David Bordwell & Kristin Thompson, *Film Art. An Introduction* (Boston: McGraw-Hill, 2004). For an oral history of the 90s, see Daniel Rachel, *Don’t Look Back in Anger. The Rise & Fall of Cool Britannia, told by those who were there.* (London: Trapez, 2019)

Exam: research project in this seminar or in 2104-1

This seminar offers an in-depth exploration of British cinema in the 1990s, a decade that marked a significant period of transformation and experimentation both in British culture and

the British film industry. Through a combination of screenings, readings, and discussions, we will examine the key themes, styles, and trends that emerged during this period and analyze the cultural and social contexts that shaped them. We will study films that reflect the changing attitudes towards British identity, gender, sexuality, race, and class. Some of the key directors whose work we will examine include Gurinder Chadha, Ken Loach, Danny Boyle, and Stephen Frears. By the end of the course, students will have gained a comprehensive understanding of British cinema in the 1990s and developed the skills to critically analyze and write about film within its cultural and historical contexts.

Regarding the choice of films, the seminar is open to suggestions. If there is a specific topic or certain film you would like to discuss, do not hesitate to get in touch: jo.schlegel@uni-wuerzburg.de

Modul: 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch Gym, OS, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Practical School Placement IV/V

Modulverantwortlicher	Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Norbert Schlüter
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen für Lehramt im 8. Semester, möglich ab 6. Sem.; für M.Sc. Wirtsch.-päd. 3. Sem.)
Lehrformen	Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum)
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.
Inhalt	Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 15 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 20 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion eigener Unterrichtsstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III"
Literaturangaben	siehe Homepage Fachdidaktik Englisch
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Praktikumportfolio Bearbeitungsdauer 8 Wochen (Abgabe 4 Wochen nach Praktikumsende)

Practical School Placement IV/V**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2202-1****Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum**

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Herrmann, Hynes, Jung, Schlüter, Schöber, N.N.

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-ANG-1201 (TEFL I) und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Institut → Fachdidaktik Englisch → Das könnte Sie auch interessieren: Hinweise zur Fachdidaktik → Schulpraktische Studien → Schulpraktische Studien IV/V. Der Link zu den Ausführungen lautet:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/hinweise-zur-fachdidaktik/schulpraktische-studien>.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Sollten im regulären Anmeldezeitraum keine Praktikumschulen verfügbar sein, die dem Studienabschluss entsprechen, so können sich im Nachrückverfahren Studierende mit dem Abschluss Gymnasium für ein Blockpraktikum an einer Oberschule anmelden und Studierende mit dem Abschluss Oberschule für ein Blockpraktikum an einem Gymnasium anmelden. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 226 Wohlschläger, Sara

Teilnahme ausschließlich für Examenskandidat(inn)en, die Ihre mündliche Prüfung im SS23 oder WS23 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen.

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer/-innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

2201-2**Projekt: VELLA - Virtual Exchange Leipzig – Ludwigsburg – Auckland
Fakultatives Projektseminar als (vorgezogene) Ergänzung zu 2201-2 (Literature,
Culture and Media in the EFL Classroom)**

Various times & dates, online & on campus (see below)

Knorr, Petra

Exam: project work (regular attendance during synchronous meetings, collaborative design of an interactive activity / OER production; oral presentation of results, written reflection)

Important notice: Participation in the project is recognized as a *Prüfungsleistung* for the course 2201-2 which means you do not have to complete the exam project in the winter semester 2023/24.

Enrolment: **13.03.23 – 24.03.23**, please send an e-mail to Dr. Petra Knorr: pknorr@uni-leipzig.de. Please note that only a limited number of students (10) will be able to participate.

For more information on last year's project see: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/forschung/vela-virtual-exchange-leipzig-auckland>

We are inviting students who will attend Teaching English II (*2201-2 Literature, Culture and Media in the EFL classroom*) in the winter term 2023/24 to participate in a virtual exchange project with international TESOL students from *The University of Auckland* (New Zealand). The project is part of the VELLA research project (Virtual Exchange between Ludwigsburg, Leipzig and Auckland), which is an international and interdisciplinary online collaboration between universities in Germany and New Zealand. The project is an extra-curricular offer. Students will still need to enroll for 2201-2, but the module's exam can be preponed by taking part in the project.

The exchange project is geared towards students with an interest in intercultural encounters with people across the globe. It offers student teachers the opportunity to engage in experiential learning as they will participate both as learners as well as prospective teachers. This double focus should lead to an increased awareness of the potentials and challenges of virtual exchanges and thus help develop telecollaborative competences. The project also aims at fostering intercultural and multilingual awareness as well as (critical) digital competences. The project's thematic focus will be on global topics like diversity and multilingualism, which students will explore from various perspectives (e.g. by comparing cultural practices in Leipzig, Auckland or other cities students know well). A variety of online tools for collaborating, presenting results as well as designing digital teaching material (open educational resources/OER) will be explored, thus allowing students to further develop their media competence. The project will be guided by tasks, students will collaborate with a NZ-partner in order to develop interactional and innovative digital activities (OERs) for the EFL classroom or beyond (e.g. a virtual scavenger hunt). These digital products will be presented and used for developing OER material (to be published online). A VE-logbook will be used to document and reflect upon the project work.

There will be synchronous virtual meetings as well as face-to-face meetings with the German project group. Students will be in touch with their NZ project partners through various (self-determined) digital channels on a regular basis.

A) Synchronous online meetings with all participants (on Zoom):

- 1) WED 5 April 2023, 8 am (Getting to know session)
- 2) WED 26 April 2023, 8 am (Q & A session)
- 3) TUES 23 May 2023, 8 am (Final presentations)

B) On campus meetings with German project group:

- 4) Wednesdays 9.15 – 10.45 (2-3 times, to be agreed with project group)

C) Individual online working sessions / meetings (to be agreed with exchange partner)

In order to take part in the project you have to be a) open-minded and flexible, b) willing to collaborate with students from various cultural and linguistic backgrounds, c) reliable and d) ready to take part in ALL synchronous meetings.

Modul:	04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym	(Pflicht 8. Sem.)
	04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd.	(Pflicht 8. Sem.)
	für M.Sc. Wirtschaftspädagogik	(Pflicht 2. Sem.)

English Linguistics (Advanced)

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Dr. Beate Seidel

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

Arbeitsaufwand Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Variante B: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, spezifische Themenstellungen der diachronen sowie/oder der theoretischen oder angewandten Linguistik zu erläutern und zu diskutieren. Sie können Aspekte der Sprachmittlung problemorientiert analysieren und auf schulrelevante Kontexte anwenden.

Inhalt

Seminar "Diachrone Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene

Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) oder aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz":
Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1302 oder 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit

English Linguistics (Advanced)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Achtung!

Im Staatsexamensstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien ist ein Seminar aus der Rubrik Diachrone Linguistik (2301-1a-f) und ein Seminar aus dem Angebot zur Theoretischen oder angewandte Linguistik (2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Oberschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1a-f oder 2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Seminar Diachrone Linguistik

2301-1a

Where does grammar come from? Perspectives on grammaticalization

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 105 Lohmann, Arne

Exam: term paper in one of the module's courses

Reading list: tba

You may hold the view that grammar is a dry and boring thing that does nothing more than to simply exist. This course, in contrast, asks: Where does grammar come from? The perspective of grammaticalization reveals that grammar is not just 'there', but is constantly changing and developing, thereby creating new forms and structures. In a narrow interpretation, grammaticalization is about how grammatical categories evolve out of lexical ones. However, its boundaries with related processes, such as lexicalization and constructionalization (the formation of new form-meaning constructions), are not clearly delimited. We will adopt a broader perspective and discuss grammaticalization phenomena in the wider context of linguistic change in general. In doing so, we will pay particular attention to the role of different mechanisms of change that have been suggested to underlie the process of grammaticalization. The focus of the course will be on English, but other languages will be considered for comparative purposes.

2301-1b

Early Modern English

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schützler, Ole

Exam: cf. course 2301-1a

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

In this seminar we inspect linguistic variation and change during the Early Modern period (1500–1700). Apart from discussing the necessary historical, social and language-ideological background issues, we will focus on major developments that affected English spelling, vocabulary, phonology, morphology, and syntax. The seminar aims to provide a better

understanding of ‘early’ and ‘modern’ aspects of Early Modern English (EModE), as well as the factors that drive language change during this period. We will build up a basic understanding of key developments, read some classic empirical studies, inspect (modern editions of) period texts, and generate our own empirical findings based on corpora. A reading list will be provided in class.

2301-1c
Exploring recent changes with corpora

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schützler, Ole

Exam: cf. course 2301-1a

A reading list will be provided in the class.

Key texts: Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.
 Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization*. Cambridge: Cambridge University Press.
 R Development Core Team. 2022. *R: A language and environment for statistical computing*. Version 4.2.2. <http://www.R-project.org>.
 Stefanowitsch, Anatol. 2020. *Corpus linguistics. A guide to the methodology*. Berlin: Language Science Press. <http://langsci-press.org/catalog/book/148>

In this seminar, we look at relatively recent developments in the central reference dialects of British and American (Standard) English. We focus on lexical and grammatical changes that can be explored using (online) corpora of English. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. Term papers will be empirical in outlook: Participants plan their own study, collect corpus data and learn to analyse and visualize their findings using the freeware software *R*.

2301-1d
African American English: Its structure and sociolinguistic history

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 325 Neels, Jakob

Reading list: will made available on moodle

Exam: cf. course 2301-1a

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural,

typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

2301-1e

Language change: Attitudes, motivations and mechanisms

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 304 Neels, Jakob

Exam: cf. course 2301-1a

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.

2301-1f

Language change: Attitudes, motivations and mechanisms

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 304 Neels, Jakob

Exam: cf. course 2301-1a

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive,

pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.

Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

2301-2a English Morphology

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 322 Seidel, Beate

Exam: term paper in one of the module's courses

Recommended preparation: Revise the morphological topics of the lecture "Introduction to synchronic linguistics" (module 1301) and of the seminar in module 1302.

Reading list: Bauer, Laurie, Rochelle Lieber and Ingo Plag. 2013. *The Oxford Guide to English Morphology*. Oxford: OUP. Plag, Ingo. 2018. *Word-Formation in English*. 2nd ed., Cambridge: CUP. Further articles will be provided in Moodle.

On the basis of your knowledge acquired in the introduction modules concerning the field of morphology, we will apply a more detailed theoretical approach to inflection, the major types of English word-formation (compounding, affixation, conversion) and the mechanisms of non-syntagmatic word-formation (e.g. acronyms, blends, reduplication etc.). Semantic, phonological, and syntactic aspects of word-formation will be discussed, relying again on your basic knowledge of these fields. You should also find out how you can integrate morphology into teaching English at school..

2301-2b English Syntax

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 322 Seidel, Beate

Exam: cf. course 2301-2a

Recommended preparation: Revise the syntax topics of the lecture "Introduction to synchronic linguistics" (module 1301) and of the seminar in module 1302.

Reading list: Burton-Roberts, Noel. 2022. *Analysing Sentences. An Introduction to English Syntax*. 5th edition. London and New York: Routledge. Participants are expected to purchase this course book.

No matter how long or seemingly complicated a grammatically well-formed sentence is, it is based on just a few syntactic rules and their recursive application. From your introductory modules to linguistics and school grammar classes, you should already be familiar with sentence constituents, their syntactic categories and functions. While your introductory coursebook by Kortmann applied a primarily linear approach, you will now learn to analyse the syntactic structure of English sentences in the form of strictly hierarchical phrase markers.

If you decide to write the term paper in this course, you will choose one syntactic phenomenon and examine its occurrence in different text types.

2301-2c English Phraseology

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-2a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

2301-2d Sociophonetic approaches to English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schützler, Ole

Exam: cf. course 2301-2a

A reading list will be provided in the class.

Key texts: Boersma, Paul & David Weenink. 2022. *Praat: doing phonetics by computer* [Computer program]. Version 6.3.03. <http://www.praat.org/>
Kendall, Tyler & Valerie Fridland. 2021. *Sociophonetics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Preston, Dennis R. & Nancy Niedzielski (eds.). 2010. *A Reader in Sociophonetics*. Berlin: Mouton de Gruyter.
R Development Core Team. 2022. *R: A language and environment for statistical computing*. Version 4.2.2. <http://www.R-project.org>.
Thomas, Eric R. 2011. *Sociophonetics. An Introduction*. Houndmills: Palgrave Macmillan.

Sociophonetic research is broadly concerned with the effects of social factors on accent variation (and change). In order to develop research ideas in this discipline, we therefore need to learn about (i) the possible effects of socio-stylistic variables (e.g. gender, social class, contexts of language use) on linguistic variation; (ii) phonetic variables, i.e. characteristics of speakers' accents that may be influenced by such socio-stylistic factors; and (iii) sociophonetic methodology, i.e. issues involved in planning, designing and conducting a sociophonetic study. Term papers written in this seminar will be empirical in the sense that a small scale study based on original data is planned and executed by seminar participants. For the empirical components, we will work with the freeware softwares *Praat* and *R*, which will be introduced step by step in the seminar.

2301-2e Investigating English-German Contrasts

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 101 Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-2a

Reading list: tba

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through all major levels of linguistic analysis ranging from discourse pragmatics to phonetics. Students will be guided towards carrying out their own research projects.

Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course, however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

2301-2f English Phraseology

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-2a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

2301-3 Vorlesung: Found in Translation

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 11 Allen, Thandi /
Schmidt, Bradley

Exam: cf. course 2301-1a

“The word ‘translation’ comes, etymologically, from the Latin for ‘bearing across’. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be gained.” — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The

competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

Modul: 04-ANG-2304 für Master Global British Studies (Pflicht 2. Semester)

Topics in Linguistics – Models and Approaches

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse bezüglich der linguistischen Theoriebildung und der empirischen Linguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und der Linguistik zugeordneten Disziplinen (z.B. Psycholinguistik, Soziolinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Topics in Linguistics – Models and Approaches**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2304-1****Seminar I: Conversation Analysis**

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 223 Fiedler, Sabine

Exam: term paper in one of the module's seminars

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Conversation plays a fundamental role in human social life. It is not only the means by which people communicate information, but also how we socialize and sustain relationships with others. This course is designed to give an introduction to Conversation Analysis (CA), an approach to the study of talk in human interaction. It starts with an overview of the origins, central concerns and methodology of CA. Using samples of real conversations in English, the structure of adjacency pairs and longer sequences of interaction will be analyzed, with a focus on turn-taking, preference, the organization of repairs, and the use of metacommunication and nonverbal resources.

2304-2**Seminar II: Investigating English-German Contrasts**

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 101 Lohmann, Arne

Exam: term paper in one of the module's seminars

Reading list: tba

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through all major levels of linguistic analysis ranging from discourse pragmatics to phonetics. Students will be guided towards carrying out their own research projects.

Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course, however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

Celtic Studies II / IV

Modulnummern 04-009-5002 /-5004

Für Studierende im **Masterstudiengang Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: sabine.asmus@uni-leipzig.de

Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ H5 3.16 Haekel, Ralf

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 226 Wohlschläger, Sara

Teilnahme ausschließlich für Examenskandidat(inn)en, die Ihre mündliche Prüfung im SS23 oder WS23 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen.

Anmeldungen bitte in der Einschreibwoche per E-Mail an Sara Wohlschläger (sw47zose@studserv.uni-leipzig.de).

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer/-innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

Zusatzangebot außerhalb von Modulen

New Literary Publications

dienstags 19.15-2045 Uhr tba

Haekel, Ralf

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.
